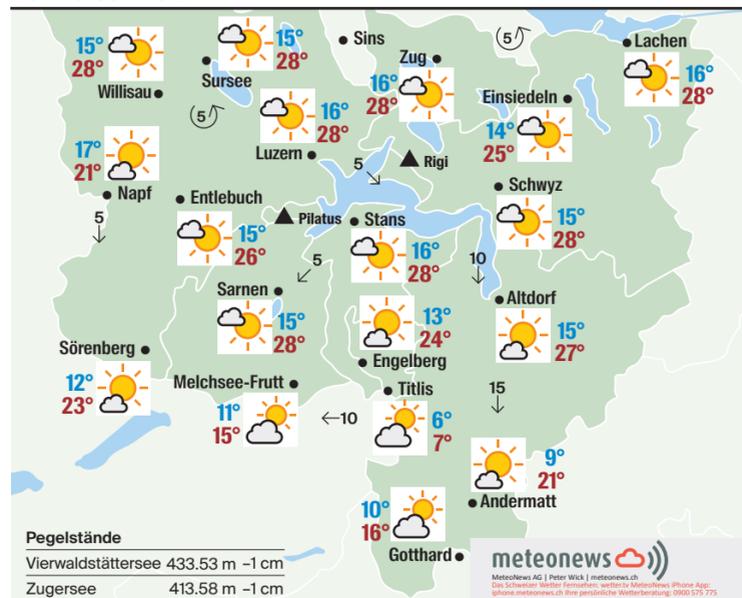
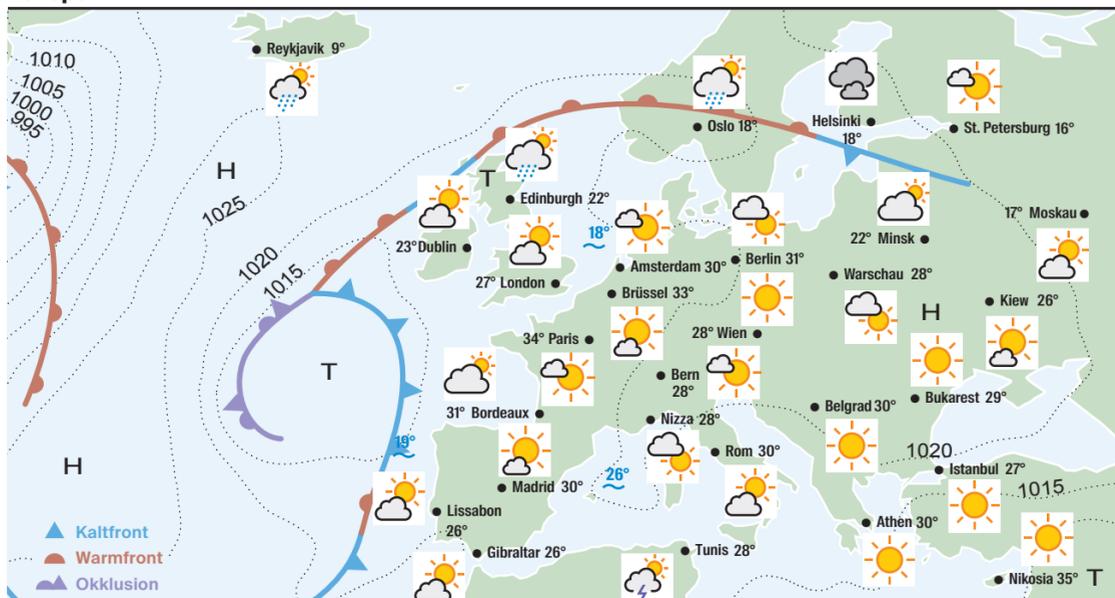


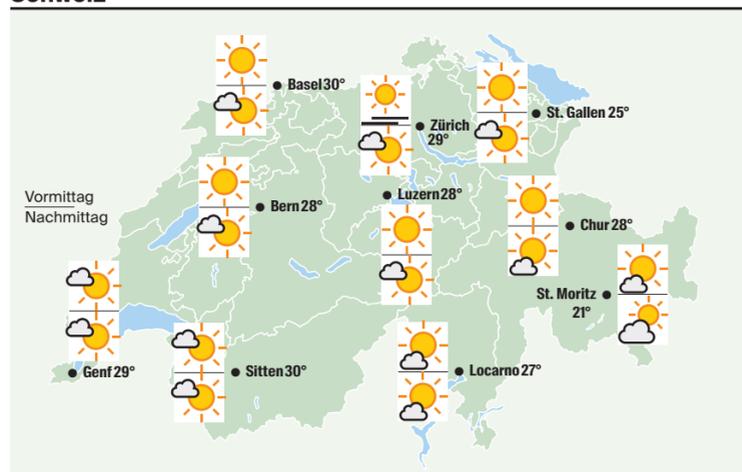
Zentralschweiz



Europa



Schweiz



Kalendarium

	Aufgang heute morgen	Untergang heute morgen
Sonne	07.04 07.06	19.38 19.36
Mond	03.59 05.19	19.08 19.38

Mondphasen



Städte Wetter International

Johannesburg	☀️	26°
Kairo	☀️	35°
Mexiko-Stadt	☀️	22°
New York	☀️	21°
Peking	☀️	23°
Rio de Janeiro	☀️	24°
San Francisco	☀️	21°
Sydney	☀️	22°
Tokio	☀️	26°

Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	O	10 - 30	5°
2500 m	var	10 - 25	12°
1500 m	N	5 - 20	21°
Nullgradgrenze			4200 m
Schneefallgrenze			keine
Nebelobergrenze			keine

Luzerner Zeitung

Donnerwetter, was für eine treffende Prognose.

luzernerzeitung.ch abo

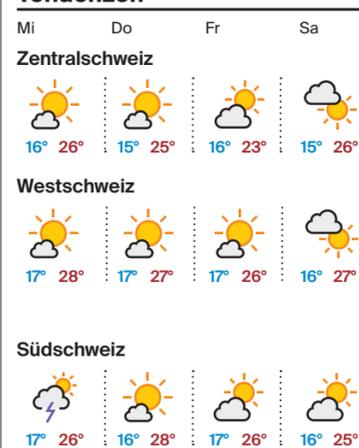
Meist sonnig und spätsommerlich warm

Allgemeine Lage: Das umfangreiche Hoch Leiki mit Zentrum über Osteuropa hat sich etwas verflacht, bestimmt aber weiterhin das Wetter im Alpenraum. Zur Wochenmitte lässt der Hochdruckeinfluss vorübergehend nach, somit steigt über den Bergen und im Süden die Schauerneigung etwas an. In der zweiten Wochenhälfte folgt bereits das nächste Hoch.

Region: Zu Beginn des Tages liegen lokal noch ein paar Nebelfelder über der Region, welche sich aber rasch auflösen. Tagsüber strahlt nun dann die Sonne von einem vielfach nur leicht bewölkten Himmel entgegen, gelegentlich sind ein paar Schleier- und über den Bergen harmlose Quellwolken zu sehen. Bei leichtem Wind erreichen die Temperaturen bis zu 28 Grad.

Aussichten: Sowohl am Mittwoch als auch am Donnerstag geht es mit spätsommerlichem Wetter weiter. Trotz Wolkenfeldern zeigt sich an beiden Tagen recht häufig die Sonne, und es wird noch einmal sehr warm.

Tendenzen



Schadstoffe

Ozon	■ mässig
Feinstaub	■ keine
Stickoxide	■ gering

Vor einem Jahr

Tmin	13,4°	Tmax	25,7°
Niederschlag	0,0 mm		
Sonnenschein	11 h		

Geburtstag

Letizia von Spanien
 Tommy Lee Jones

Namenstag

Josef
 Katia
 Melissa

Ratgeber

Plötzlich juckende und gerötete Haut wegen Parfum

Gesundheit Ich (m, 48) habe lange Zeit täglich ein Parfum links und rechts auf meinen Hals gesprüht. Seit letztem Winter juckte es mich stark nach jedem Aufsprühen, und die Haut war lange gerötet. Daraufhin unterliess ich es für ein paar Wochen, aber beim erneuten Aufsprühen reagierte die Haut sofort wieder. Was kann ich dagegen machen?

Bei den von Ihnen geschilderten Beschwerden handelt es sich am ehesten um eine Kontaktdermatitis. Sie ist eine sehr häufige Ursache für juckende Hauterscheinungen. Wie der Name bereits sagt, wird durch den Kontakt einer Substanz eine Hautentzündung (Dermatitis) hervorgerufen, verbunden mit Rötung und Juckreiz.

In Ihrem Fall liefern Sie uns den wahrscheinlichen Grund gleich selber, nämlich das Parfum, welches regelmässig an gewissen Stellen angewendet wird. Duftstoffe gelten denn auch als die häufigsten Verursacher einer Kontaktallergie. Hautärzte und Allergologen verfügen in ihrer Testreihe (Epikutantest) zur Erkennung einer Kontaktallergie über zwei Duftstoffgemische als Testsubstanzen: Einen Duftstoffmix, welcher aus

älteren, traditionellen Duftstoffen besteht, und einen Mix, welcher die neueren Duftstoffe beinhaltet. Von den Erwachsenen reagieren mindestens 8,4 Prozent auf den älteren und 5,0 Prozent auf den neueren Duftstoffmix.

Trotzdem ist es für Patientinnen und Patienten und auch für uns Dermatologen nicht und Juckreiz.

Kurzantwort

Wahrscheinlich handelt es sich hier um Kontaktdermatitis. Dass die Haut erst nach wiederholtem Kontakt reagiert, ist typisch, ebenso, dass die Symptome länger anhalten. Tipp: Bevorzugtes Parfum nur noch auf Kleidung auftragen. Weitere mögliche Schritte: Parfumwechsel, allergologische Abklärung. (hag)

immer leicht, eine Kontaktallergie zu diagnostizieren. Warum? Oft wird die auslösende Substanz über einen längeren Zeitraum sehr gut von unserer Haut toleriert. Es ist sogar ein typisches Merkmal für eine Kontaktallergie (sie ist eine sogenannte Allergie vom Spättyp), dass die Haut nicht beim ersten Allergenkontakt reagiert. Die Voraussetzung für eine Kontaktallergie ist eine Sensibilisierung von bestimmten Blutzellen, den T-Lymphozyten. Erst frühestens beim zweiten Kontakt kann die Haut mit einer Allergie reagieren.

Symptome können stunden- oder gar tagelang anhalten

Typisch ist auch, dass die Kontaktdermatitis noch einige Stunden bis Tage anhält, auch wenn das Allergen wie hier das Parfum bereits nicht mehr auf der Haut ist. Daher ist der

zeitliche und ursächliche Zusammenhang zwischen Kontaktdermatitis und auslösendem Allergen nicht immer eindeutig herzustellen.

Bei der selteneren phototoxischen Kontaktdermatitis kommt es nur zur Allergie unter zusätzlichem Einfluss von Sonne. Ein Beispiel ist die Berloque-Dermatitis, welche typischerweise durch den Duftstoff Bergamotte (Inhaltsstoff zahlreicher Parfums) und UVA-Licht ausgelöst wird.

Im vorliegenden Fall würde ich pragmatisch vorgehen: Das Parfum sollte nicht mehr direkt auf die Haut, sondern allenfalls auf die Kleidung aufgebracht werden. Eventuell muss aber ganz auf Parfum verzichtet oder zumindest das Parfum gewechselt werden. Wenn es sich aber um einen unklaren Fall handelt oder berufliche Allergene vermutet werden, ist

eine genauere allergologische Abklärung mittels eines Epikutantests unumgänglich. Anhand dieses Tests kann eine eindeutige Diagnose gestellt und eine entsprechende Therapie empfohlen werden.



Dr. med. Anna Caroline Maassen
 Fachärztin für Dermatologie, Dermacenter AG, Küssnacht und Brunnen, www.dermacenter.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber LZ, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
 E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
 Bitte geben Sie Ihre Abopass-Nr an.
Lesen Sie alle unsere Beiträge auf
www.luzernerzeitung.ch/ratgeber.

ANZEIGE

Luzerner Zeitung

Wir spielen Ihnen die Information zu, damit Sie mit Ihrer Argumentation immer wieder einen Volltreffer landen.

luzernerzeitung.ch abo